



Der neue amerikanische Generalkonsul James W. Herman, der Anfang August seinen Dienst angetreten hat, war am Mittwoch, 26. August, zu Gast bei Oberbürgermeister Sven Gerich im Wiesbadener Rathaus.

In seiner Begleitung waren Gretchen Tietje und Dr. Kinka Gerke-Unger von der politisch-wirtschaftlichen Abteilung des Konsulats.

Das amerikanische Generalkonsulat mit Sitz in Frankfurt am Main ist unter anderem für die in Wiesbaden lebenden, rund 20.000 Amerikaner zuständig und fördert die deutsch-amerikanischen Beziehungen.

Es ist das größte amerikanische Konsulat und eine der größten diplomatischen Vertretungen weltweit.

Bei seinem Antrittsbesuch im Rathaus tauschte sich der neue Generalkonsul mit Oberbürgermeister Gerich über die bereits bestehenden guten Kontakte zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und den hier lebenden Amerikanern aus.

Das Gespräch drehte sich auch um kulturelle Aspekte und den gemeinsamen Einsatz für ein weiterhin partnerschaftliches und freundschaftliches Miteinander.